

## **Iris-Gelbfleckenvirose**

Krankheitsursache: das Virus *iris yellow spot tospovirus*

**Schadbild und Krankheitsverlauf:** Das *Iris yellow spot virus* (IYSV) verursacht auf den Zwiebelblättern länglich-ovale, weißliche bis hellgelbliche Flecken, die ziemlich unspezifisch wirken und eigentlich auf den ersten Blick nicht auf einen Virusbefall hindeuten. Die Symptome können sehr leicht mit jenen, die Hagelschläge, Starkregen, Verätzungen durch Herbizide oder Befall durch Thripse oder Krankheiten (z. B. Anfangsbefall durch die Cladosporium-Blattfleckenkrankheit) verursachen, verwechselt werden. Ein eindeutiges Symptom auf einen Befall durch das IYSV sind helle Blattläsionen mit grünen Inseln in deren Zentren. Mehrere Läsionen auf einem Blatt können dieses zum Absterben bringen. Je älter eine Zwiebelpflanze ist, desto stärker scheinen die Symptome aufzutreten.

Ein Befall an Speisewiebeln führt zu Reduktionen der Zwiebelgrößen und damit zu kleineren Sortierungen. Unmittelbare Ertragsverluste entstehen bei Bundzwiebel, da befallene Pflanzen aussortiert werden müssen.



**Krankheitserreger:** Das *Iris yellow spot virus* wird durch Thripse und zwar *Thrips tabaci* übertragen.

Weitere Wirtspflanzen neben Speise- und Bundzwiebel sind Winterzwiebel, Porree, Schalotten, Knoblauch und Schnittlauch. Neben einer Reihe von Zierpflanzen sind auch Unkräuter Wirtspflanzen des Virus.

**Gegenmaßnahmen:** Sorgfältige Bekämpfung der Thripse und jener Unkräuter, die Wirtspflanzen des Virus sind.